

Kaufgesuche.

Katholisches Sortiment,

auch kleineren Umfanges, jedoch ausdehnungsfähig, am liebsten in Südbayern gelegen, wird von jungem Buchhändler bald zu kaufen gesucht. Gef. Anerbieten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre A. No. 3387.

Landwirtschaftl. Verlag

mit Zeitung wird zu kaufen gesucht. Angebote unter M. S. # 3206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Buchhändler mit guter Praxis möchte sich in mitteldeutscher grösserer Stadt ankaufen. Er reflektiert auf eine bessere Buchhandlung, möglichst wissenschaftlicher Richtung, jedenfalls ohne Nebenbranchen. Grössere Kapitalien können nachgewiesen werden. Übernahme nach Vereinbarung. Herren, welche zu verkaufen gedenken, werden höfl. gebeten, Mitteilungen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter H. H. No. 3362 gelangen zu lassen.

Ich suche zu kaufen:

Für tüchtigen Kollegen eine gute Sortimentsbuchhandlung in der Schweiz oder einem bedeutenden deutschen Fremdenplatz oder Badeort; baldige Übernahme erwünscht. Barzahlung bis zu 50 000 M kann geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Berliner Spezial-Verlag, dessen Tätigkeit den Inhaber nicht vollständig in Anspruch nimmt, sucht zur Erweiterung ein nachweislich rentables Verlagsgeschäft oder eine Fachzeitschrift gegen Barzahlung zu kaufen. Gefl. Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 3443.

Fachzeitschrift

nachweisbar rentabel u. mit aussichtsreicher Zukunft, zu kaufen gesucht. Wirklich solide Anerbieten unter T. C. 3449 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Teilhabergesuche.

Verlags-Unternehmen.

Eine hochangesehene wissenschaftliche Zeitschrift modernsten Charakters sucht einen tüchtigen, im Verlagsbuchhandel ausgebild. **Teilhaber mit Kapital**, der die Leitung des Verlages und seine Vergrößerung durch Herausgabe von Werken aus dem umfassenden, eine rasch wachsende Bedeutung gewinnenden Gebiet der Zeitschrift übernimmt.

Angebote unter M. N. 3463 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaberanträge.

Welcher grössere Verlag

wäre gesonnen, für jetzt oder später eine **Sortimentsbuchhandlung anzugliedern?** Durch erfahrenen, tüchtigen Sortimenter (verheiratet), der sich event. mit Kapital beteiligen oder Kautions stellen würde, wäre günstigste Gelegenheit zur Einrichtg. und Führung geboten.

Angebote unter B. 3330 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher

Soeben erscheint:

Joachim-Gedenkbüchlein.

75 S ord., bar 30% und 9/8, à cond. 25%.

Verlag: **Baumfelder** in Dresden.

Auslieferung für den Buchhandel: **Nagel & Dursthoff, Berlin—Leipzig.**

In unserem Verlage erschien soeben:

Pech und Dufel

Humoresken von **Dr. Edmund Göhring.**

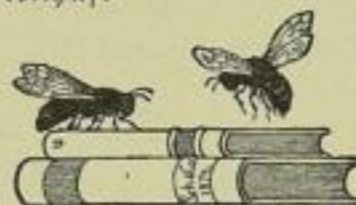
In effektvollem, vierfarbigem Umschlag mit Bild nach einer Skizze des Kunstmalers Ferdinand Melly.

Preis M 1.— ord., M —.70 no., M —.60 bar. Ein Probeexemplar mit 50%.

(Inhalt: Der Erbonkel. Auf der Hochzeitsreise. Seine Tischnachbarin. Die Wahrfagerin. Coeur-Dame. von Donnerau. Der Kondolenzbrief. Der Omelettebaron.)

Die außerordentlich flott und burschikos geschriebenen Humoresken sind voll ergötzlicher, höchstkomischer Situationen und werden jedem Leser Stunden heitersten Genusses und frohen Lachens bereiten. Der Verfasser besitzt herzerquickenden Humor und feine Beobachtungsgabe und versteht es trefflich, bei aller Lustigkeit seinen Humoresken gelegentlich auch Stellen tieferen Inhalts zu verleihen. Die reizenden Humoresken werden sicher bald ein großes Publikum finden. — Wir bitten um tätige Verwendung. Durch Auslage im Schaufenster, durch fleißiges Vorlegen und Empfehlen können Sie das Bändchen spielend absetzen. Die Bezugsbedingungen sind höchst vorteilhaft

Leipzig, Querstraße 12.



Verlagsbuchhandlung **Schulze & Co.**

Verlag von Charles Bahy in Mülhausen i/E.

Soeben erschien:

Vogesen-Bilder.

10 farbige Zeichnungen in eleganter Umschlagmappe

von

Hansi.

2. Auflage.

M 5.— ord. — M 3.30 bar — M 3.75 in Rechnung.

Die erste Auflage dieser entzückenden humoristischen Bilder ist nicht in den Buchhandel gelangt, sie war binnen kurzer Zeit vergriffen. — Mit treffender Satire zeichnet der Verfasser gewisse charakteristische deutsche Beamtengestalten, wie man ihnen in den Sommerfrischen und auf den Touristenwegen der Vogesen begegnet. Auch die architektonische Restaurationssucht, die die historischen Bauwerke des Elsasses heimsucht, ist gegeißelt.